

Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsratstätigkeit im Geschäftsjahr 2018/2019

Aufgrund anspruchsvoller Rahmenbedingungen entwickelte sich das Geschäftsjahr 2018/2019 weniger erfreulich als erwartet. Der fortschreitende Transformationsprozess in der Automobilindustrie sowie anspruchsvollere wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussen alle Bereiche der Branche und führten teilweise zu verzögerten Kapazitätsabrufen und temporären Projektverschiebungen. Ein breites und tiefes Leistungsspektrum und die solide finanzielle Basis des Konzerns bilden jedoch auch zukünftig ein stabiles Fundament für die Geschäftsentwicklung.

Der Aufsichtsrat der Bertrandt AG hat im Geschäftsjahr 2018/2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt und mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung rechtzeitig und unmittelbar eingebunden. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands, die regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Strategie, Geschäftsentwicklung, Planung und Risikolage informiert haben. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Tätigkeit darauf geachtet, dass gesetzliche Regelungen, die Satzung des Unternehmens sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und des Vorstands eingehalten wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war und ist geprägt von einem offenen und kontinuierlichen Dialog. Insbesondere die Abstimmung zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand, die bei Bedarf auch neben den turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen stattfand, erfolgte intensiv und

lösungsorientiert. Wesentliche Erkenntnisse und Informationen aus diesen Gesprächen hat der Vorsitzende den Aufsichtsratsmitgliedern weitervermittelt, sodass diese in allen relevanten Angelegenheiten den gleichen Informationsstand hatten und ihnen die Gelegenheit gegeben war, ihren Rat einzubringen.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwachte während des gesamten Geschäftsjahres die Arbeit des Vorstands und stand ihm beratend zur Seite. Hierzu ließ sich der Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung von Bertrandt sowie über die aktuelle Marktlage und deren Auswirkungen auf Bertrandt informieren. Neben der Überwachung des Geschäftsverlaufs der Bertrandt AG sowie des Bertrandt-Konzerns beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Entwicklung einzelner Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Es wurden grundsätzliche Fragen zur Unternehmenspolitik beziehungsweise zur strategischen Ausrichtung, deren Umsetzung in der kurz- und mittelfristigen Planung, zum Risikomanagement und zur Finanzierungsstrategie des Unternehmens erörtert. Der Aufsichtsrat setzte sich mit dem internen Kontrollsystem und dem Compliance Management auseinander und hat deren Funktionsfähigkeit überprüft. Des Weiteren wurden die Aufsichtsräte ausführlich über die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage, die Markt- und Wettbewerbssituation sowie die Personalsituation unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 kam der Aufsichtsrat zu einer außerordentlichen, vierturnusmäßigen und einer konstituierenden Sitzung zusammen: Die außerordentliche Aufsichtsratssitzung fand am 5. November 2018 und die regulären Sitzungen am 10. Dezember 2018, am 20. Februar 2019, am 5. Juni 2019 und am 23. September 2019 statt. Die konstituierende Sitzung wurde am 20. Februar 2019 abgehalten.

In der außerordentlichen Sitzung am 5. November 2018 nahmen vier Aufsichtsräte persönlich und zwei Aufsichtsräte durch Überreichung schriftlicher Stimmabgabe

teil. In dieser Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat mit der Beschlussfassung über die Beendigung der Bestellung Herrn Bichlers als Mitglied des Vorstands und als dessen Vorsitzender sowie der Absicht, Herrn Bichler bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen als Kandidaten für den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit der vorzeitigen Wiederbestellung der Vorstände Herren Hans-Gerd Claus, Michael Lücke und Markus Ruf. Außerdem wurden die Entsprechenserklärung nach §161 AktG und die Geschäftsordnung für den Vorstand sowie die Geschäftsverteilung aktualisiert.

In der regulären Sitzung am 10. Dezember 2018 nahmen fünf Aufsichtsräte persönlich und ein Aufsichtsratsmitglied durch Überreichung schriftlicher Stimmabgabe teil. In dieser Sitzung beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den Jahresabschlüssen der Bertrandt AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017/2018 sowie dem „Corporate Social Responsibility Bericht“ (kurz: CSR Bericht). Außerdem wurden im Rahmen dieser Sitzung die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung, die am 20. Februar 2019 in Sindelfingen stattfand, verabschiedet. Der Aufsichtsrat beriet auf Vorschlag des Prüfungsausschusses über den Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018/2019. Vom Wirtschaftsprüfer wurde eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung eingeholt. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit der Effizienzprüfung seiner Tätigkeit und verabschiedete den Corporate Governance Bericht nach Ziffer 3.10 Deutscher Corporate Governance Kodex sowie die Erklärung zur Unternehmensführung.

Am 20. Februar 2019 waren alle Aufsichtsräte und Vorstände zur zweiten regulären Aufsichtsratssitzung anwesend. In dieser Sitzung wurden unter anderem die Konzern-Kennzahlen behandelt. Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat über aktuelle Themen und Daten aus dem Personalbereich informiert.

Ebenfalls am 20. Februar 2019 fand die konstituierende Aufsichtsratssitzung mit den neu gewählten Aufsichtsräten Herren Dietmar Bichler, Udo Bäder, Horst Binnig, Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihm, Frau Marianne Weiß (Arbeitnehmervertreterin) und Herrn Michael Schmidt (Arbeitnehmervertreter) statt. Die Vorstände Herren Hans-Gerd Claus, Michael Lücke und Markus Ruf waren zeitweise anwesend. In dieser Sitzung wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats und dessen Stellvertreter gewählt. Außerdem wurden die Mitglieder des Personalausschusses sowie des Prüfungsausschusses und dessen Vorsitzender gewählt. Mit Herrn Udo Bäder wurde auch der „Financial Expert“ der Gesellschaft ernannt; Herr Bäder verfügt über den erforderlichen Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

In der Sitzung am 5. Juni 2019 waren alle Aufsichtsräte persönlich anwesend. Sie wurden unter anderem über die Aktivitäten Bertrands in China informiert. Außerdem wurde die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns sowie deren Segmente behandelt. Des Weiteren wurde der Risikobericht zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 vorgestellt, und es wurden die Entwicklung des Brutto- und Nettorisikovolumen sowie die Effizienz der Gegenmaßnahmen zur Risiko-reduzierung erläutert.

An der Aufsichtsratssitzung am 23. September 2019 nahmen alle Aufsichtsräte und Vorstände teil. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich insbesondere mit der Konzern-Planung für das Geschäftsjahr 2019/2020 und es wurde die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG beschlossen. Zusätzlich fand eine Schulung des Aufsichtsrats zum Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) statt. Des Weiteren wurden der Nachhaltigkeitsbericht und die Änderung der Geschäftsordnung im Hinblick auf ARUG II behandelt.

Organisation und Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner Aufgaben den Personal- und den Prüfungsausschuss gebildet. Der Personalausschuss setzte sich bis zur konstituierenden Sitzung am 20. Februar 2019 aus den Herren Dr. Klaus Bleyer (Vorsitzender), Maximilian Wölfle und Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihm zusammen. Seit dem 20. Februar 2019 bilden die Herren Dietmar Bichler (Vorsitzender), Horst Binnig und Prof. Wilfried Sihm den Personalausschuss. Zur Steigerung der Effizienz nimmt der Personalausschuss auch die Aufgaben des Nominierungsausschusses wahr. Dem Prüfungsausschuss gehörten bis zur Neuwahl am 20. Februar 2019 die Herren Dr. Klaus Bleyer (Vorsitzender), Maximilian Wölfle und Horst Binnig an. Seit dem 20. Februar 2019 setzt sich der Prüfungsausschuss aus den Herren Udo Bäder, Dietmar Bichler und Horst Binnig zusammen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor vertraut, in dem die Bertrandt AG tätig ist. Herr Udo Bäder ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Financial Expert mit Sachverstand auf den Gebieten von Rechnungslegung und Abschlussprüfung nach § 100 Abs. 5 AktG.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 beriet sich der Prüfungsausschuss fünf Mal. In der Sitzung am 10. Dezember 2018 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses, dem Vorsitzenden des Vorstands und dem Vorstand Finanzen sowie zeitweise mit den Wirtschaftsprüfern der PricewaterhouseCoopers GmbH mit den Jahresabschlüssen der Bertrandt AG und des Konzerns sowie den Prüfungsinhalten, -schwerpunkten und -ergebnissen. Ferner wurde der Status des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, BilMoG) bei Bertrandt dargestellt, und die Ergebnisse der hierzu verabschiedeten Maßnahmen sowie des Status der Datenanalyse wurden vorgestellt. In den mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie einem Mitglied des Vorstands telefonisch durchgeführten Sitzungen am 6. Februar 2019, am 20. Mai 2019 und am 19.

August 2019 wurden unter anderem die jeweils zur Veröffentlichung anstehenden Finanzberichte hinsichtlich Umsatz-, Ergebnis- und Cashflow-Entwicklung erörtert. In der letzten Sitzung am 23. September 2019 mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie den Mitgliedern des Vorstands Michael Lücke und Markus Ruf wurden die Prüfungsschwerpunkte des Geschäftsjahres 2018/2019 durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgestellt.

Der Personalausschuss tagte im Geschäftsjahr 2018/2019 außerplanmäßig am 22. Oktober 2018 und am 5. November 2018; außerdem fand am 10. Dezember 2018 eine Sitzung des Personalausschusses in seiner Funktion als Nominierungsausschuss statt. Alle Sitzungen fanden jeweils mit den Mitgliedern des Personalausschusses sowie teilweise dem Vorsitzenden des Vorstands statt. Themen der außerordentlichen Sitzung am 5. November 2018 waren unter anderem die Beschlussfassungen über die Unterbreitung eines Vorschlags an den Aufsichtsrat betreffend der Beendigung der Bestellung und der Anstellung von Herrn Dietmar Bichler als Mitglied des Vorstands und als dessen Vorsitzenden sowie die Absicht, ihn bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen als Kandidaten für den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Des Weiteren wurde die Unterbreitung eines Vorschlags an den Aufsichtsrat betreffend der vorzeitigen Wiederbestellungen der Vorstände Hans-Gerd Claus, Michael Lücke und Markus Ruf beschlossen. Außerdem wurde die Unterbreitung eines Vorschlags zur Aktualisierung der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG und zur Änderung der Geschäftsordnung für den Vorstand und zur Geschäftsverteilung beschlossen.

Prüfung der Jahresabschlüsse

Die ordentliche Hauptversammlung der Bertrandt AG wählte am 20. Februar 2019 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018/2019. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Bertrandt AG sowie

der Konzern-Abschluss und der Konzern-Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 wurden unter Einbeziehung der Buchführung vom Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.


Nach Aufstellung und rechtzeitig vor der Sitzung erhielten alle Aufsichtsratsmitglieder die Abschlüsse und Lageberichte des Geschäftsjahres 2018/2019, die Berichte des Abschlussprüfers und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Nachdem sich der Prüfungsausschuss vorbereitend mit den Themen auseinandergesetzt hatte, befasste sich der Gesamtaufwichtsrat in der Sitzung am 9. Dezember 2019 mit dem Prozess der Abschlusserstellung sowie mit dem Rechnungslegungsergebnis.

An dieser Sitzung nahmen die den Jahres- und Konzern-Abschluss testierenden Wirtschaftsprüfer ebenfalls teil. Sie berichteten über die Prüfung insgesamt, über die festgelegten Prüfungsschwerpunkte, die unternehmensspezifischen, besonders wichtigen Prüfungssachverhalte (sogenannte Key Audit Matters) und andere wesentliche Ergebnisse der Prüfung. Darüber hinaus beantworteten sie die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats. Es ergaben sich keine Einwendungen seitens des Aufsichtsrats. Nach eigener Prüfung, die zu keinen Einwendungen führte, nahm der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, den Konzern-Abschluss, den Lagebericht der Bertrandt AG und des Konzerns sowie den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis und billigte den Jahresabschluss, den Konzern-Abschluss und den CSR-Bericht. Damit sind zugleich der Jahresabschluss festgestellt und der Konzern-Abschluss gebilligt worden. Der Aufsichtsrat folgte mit seinem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2018/2019 der Bertrandt Aktiengesellschaft dem Vorschlag des Vorstands.

Herzlichen Dank

Bei allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern des Bertrandt-Konzerns im In- und Ausland möchte sich der Aufsichtsrat herzlich für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr bedanken. Unser besonderer Dank gilt den zum 20. Februar 2019 ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrates, die mit großem Wissen und Engagement die Entwicklung der Gesellschaft in den vergangenen Jahren begleitet haben.

Ehningen, 9. Dezember 2019



.....

Dietmar Bichler

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)